

In Plauen europäisch schlemmen

66 Händler aus zehn europäischen Ländern haben ihre landestypischen Produkte schon verstaut und sind auf dem Weg nach Plauen. Denn es ist wieder Bauernmarkt-Zeit.

Plauen – 90 Jahre gibt es die Grüne Woche in Berlin, zum 21. Mal die kleinere Variante mit dem Europäischen Bauernmarkt in Plauen. Direktvermarkter aus zehn Ländern geben sich in der Biller-Veranstaltungshalle wieder ein Stellchen und bieten ihre typischen Erzeugnisse an. An 66 Ständen können die Besucher in einer breiten Palette von Lebensmitteln bis Kunstgewerbe auswählen, was ihr Herz begehrt. In den vergangenen Wochen haben sich nicht nur die Organisatoren rund um den Verein „Vogtländischer Bauernmarkt“ auf das alljährliche Treffen der Nationen vorbereitet, sondern auch die Mädchen und Jungen in den Kitas der Stadt. Immerhin wollen sie die Gäste aus Europa mit ihren Volksweisen begrüßen.

1. Gastgeber auf dem Bauernmarkt ist in diesem Jahr Frankreich – und da bekommt das geflügelte Wort vom Genießen wie Gott in Frankreich gleich eines sehr bodenständige Bedeutung. „Bonjour de la France“ heißt es dann am Samstag, wenn 11.45 Uhr der sächsische Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt, der zum 2. Mal die Schirmherrschaft übernommen hat, den Bauernmarkt offiziell eröffnet. Zuvor findet traditionell das agrarpolitische Gespräch statt, zu dem sich bislang über 130 Gäste angemeldet haben. Bei dem Rundgang über den Markt ist erstmals ein Botschafter mit von der Partie. Der französische Abgesandte in Deutschland hat sein Kommen angekündigt.

Bereits morgen werden französische Musik- und Tanzgruppen mit ihren Gastspiel 16 Uhr in den Kolonnaden und 16.30 Uhr in der Stadtgalerie Appetit auf ihr Land machen. Die Elsässer unterhalten nicht nur musikalisch, sondern haben auch eine Köstlichkeit im Gepäck – die Butterkeke von Blanche Franck. M.T.

Legendäre Dampfrieser schnaufen

In anderthalb Monaten finden die Hof-Plauener Dampftage statt. Das Spektakel steht unter dem Motto „Mobilität vereint Menschen“. Die Organisatoren erwarten rund 50.000 Besucher.



Die schnellste betriebsfähige Dampflok der Welt sorgte bereits im Herbst 2012 am Hofer Hauptbahnhof für Furore. Bei den Hof-Plauener Dampftagen wird diese einzigartige Lokomotive Sonderzüge von Hof über die Göltzschtalbrücke nach Reichenbach sowie von Hof nach Regensburg ziehen. Fotos: Werner Rost

Plauen/Hof – Die Partnerstädte Hof und Plauen sind erstmals Austragungsorte einer Eisenbahn-Großveranstaltung. Vom 21. bis 24. April finden die Hof-Plauener Dampftage statt. Der Anlass für diese Großveranstaltung ist ein besonderes Jubiläum. „Wir feiern heuer 175 Jahre Leipzig-Hofer Dampfisenbahn-Gesellschaft“, betont Mitorganisator Peter Pfeifer. Zusammen mit Christian F. Schultze, der als offizieller Veranstalter verantwortlich zeichnet, und dem Chemnitzer Sonderzug-Organisator Andreas Knaak feilt Pfeifer seit Monaten am Festprogramm, mit dem die drei Enthusiasten rund 50.000 Besucher in die Region locken wollen.

„Mit unserer 18201, der schnellsten Dampflok der Welt, holen wir einen Besuchermagneten nach Plauen und Hof“, verspricht Knaak. Für die Hof-Plauener Dampftage kündigt Knaak außerdem die Dampflok 528079-7 an. Gefahren werden die Loks, die in Lutherstadt Wittenberg ihren Heimat-Lokschuppen haben von Knaak und seinen Mitstreitern vom Sonderzug-Veranstalter Chemnitz (SVC). „Ich habe Kesseltechniker gelernt, im Kraftwerk gearbeitet, aber die Liebe zur Eisenbahn schon von früh an in mir. Ausleben konnte ich sie aber erst nach der Wende. Ich organisiere Sonderzugfahrten mit den zwei Dampfloks und 16 Reisezugwagen, zu denen auch drei Speisewagen, ein Barwagen und ein Partywagen gehören“, erzählt der 57-Jährige und verrät, dass der Barwagen, in dem auch ein Piano steht, mit ins Vogtland kommt zum Dampffest kommt – und „dort wird richtig Musik gemacht“. Angehängt wird der Wagen an die schnellste noch unter Dampf stehende Lok der Welt.

Doch wieso ausgerechnet Hof und Plauen und nicht die Messestadt



„Unter dem Motto ‚Mobilität vereint Menschen‘ stellen wir die beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten vor.“
Christian F. Schultze, Veranstalter der Hof-Plauener Dampftage



„Mit der schnellsten Dampflok der Welt holen wir einen Besuchermagneten nach Plauen und Hof.“
Andreas Knaak, Organisator der Dampfsonderzugfahrten



„Wir vermitteln die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunftsperspektiven der Mobilität.“
Peter Pfeifer, Mitorganisator der Hof-Plauener Dampftage

Leipzig als Veranstaltungsort für das Eisenbahn-Jubiläum? Pfeifer fiel die Entscheidung zugunsten der Vogtland-Region leicht. „Die Göltzschtalbrücke ist ein Edelstein und dieser wunderbare Königssaal im Hofer Hauptbahnhof ist einzigartig“, schwärmt er. Der renommierte Eisenbahn-Historiker Bernd Ihle aus Dresden, der wohl beste Kenner der sächsischen Bahn-Geschichte, wird eine Ausstellung zur Strecke Hof-Leipzig im Vogtlandmuseum Plauen und im Hofer Königssaal gestalten.

Bei den Hof-Plauener Dampftagen geht es zwar hauptsächlich, aber nicht nur um die Eisenbahn. „Wir vermitteln die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunftsperspektiven der Mobilität“, betont Pfeifer. Zirkla 120 Partnerfirmen konnte er für sein Projekt gewinnen. „Wir freuen uns über viele Partner, die eigene

Ideen und Projekte mit einbringen. Schön ist, dass wir nicht nur auf 175 Jahre Eisenbahn Plauen-Hof zurückblicken. Genauso alt ist auch die Göltzschtalbrücke. Und die Brauereien feiern 500 Jahre Deutsches Reinheitsgebot. Und so hat an dem April-Wochenende auch die Sternquell Brauerei in Plauen einiges auf ihrem Gelände zu bieten. Und auch in der Nachbarschaft, bei der Parkeisenbahn ist ordentlich was los – bis hin zu einem Treffen der Feldbahnvereine“, sagt Pfeifer. Im Vogtlandmuseum wiederum gibt es Dampfmaschinen zu bewundern, darunter ein drei mal drei Meter großes Dampfmodell in Aktion. Und weil auch Gegenwart und Zukunft der Eisenbahn von Interesse sein wird, gibt es auf dem Plauener Oberen Bahnhof die Chance, in einen modernen Nahverkehrszug zu blicken. M.T.

Programm der Hof-Plauener Dampftage

- **Termin:** Die Hof-Plauener Dampftage sind vom 21. bis 24. April 2016.
- **Ausstellung:** An allen vier Tagen zeigt eine Ausstellung im Vogtlandmuseum Plauen und im Königssaal des Hofer Hauptbahnhofs die Geschichte der Bahnstrecke Hof-Plauen-Leipzig. Historische Stiche dokumentieren die älteste Epoche.
- **Dampfsonderzüge:** Am Samstag finden zwei Sonderfahrten von Hof nach Reichenbach mit je einer der beiden Loks statt. Am Sonntag zieht die Lok 18201 einen Sonderzug nach Regensburg. Die Fahrkarten kosten je nach Fahrt und Wagenklasse 54 bis 75 Euro und sind ab sofort im Ticket-Shop des Vogtland-Anzeigers erhältlich. Eine zusätzliche Dampfzugfahrt mit beiden Loks findet bereits am 21. Februar statt.

Infos gibt es über die Homepage. ● **Weitere Ausstellungen:** Das Vogtlandmuseum in Plauen zeigt an allen vier Tagen eine Sonderausstellung mit Echtdampf-Modellen. Am Samstag und am Sonntag laden die Sternquell Brauerei Plauen und die Scherdel-Brauerei Hof zu Ausstellungen auf ihrem Firmengelände ein. Neben Eisenbahnmodellen präsentieren namhafte Firmen Produkte aus dem Bereich Elektromobilität. Es werden auch eine „Tausch- und Händlermeile“ für Eisenbahn- und Automodelle geben. Auf der Parkeisenbahn Syratl in Plauen setzen Feldbahn-Vereine ihre Loks ein. Bei den Brauereien ist Festbetrieb.
www.hof-plauener-dampftage.de

Meisterwerk in Wort und Klang



Die Protagonisten der Late Night Show stimmen sich schon mal auf den kommenden Sonntag ein – mimisch, gestisch und den entsprechenden Getränken. Foto: fb

Die Show hat einen Hauch von Fernsehen, eine Brise Humor und Klamauk, etwas von Reden schwingen, Musikeinspielungen inklusive und das live vor Publikum: die Vogtland Late Night Show.

Von Frank Blenz

Plauen – Die mittlerweile stadtbekannteste Veranstaltung wird an diesem Sonntag den Frühling einläuten. Und das auf der (wohl) ausverkauften Kleinen Bühne des Vogtland-

Theaters. Dann heißt es ab 20 Uhr „Licht aus, Spot an! Auf zur Vogtland Late Night Show!“ Die „Unterhaltungssendung“ ganz ohne Sender via TV kommt tatsächlich ein bisschen wie Fernsehen daher und die Macher werden auch diesmal den rund 100 Besuchern neben leibhaftigen Auftritten, Interviews, Musik, Ulk und Klamauk Filmeinspielungen via Leinwand präsentieren. Das Thema des Abends lautet „Erfolgsgeschichten“.

Die Schau „Vogtland Late Night“ ist eine innovative, schnelle und kommerzfreie Produktion einer Gruppe engagierter Plauener Kulturmacher um den Musiker, Fotografen und Quergeist Andreas Ernie Ernst-

berger, die diesmal eingeladen haben: Mario Goldstein, Freiräumer und Weltenbummler, Elko Pentzel, Mitinitiator der Plauener Boulderhalle sowie die so genannten „Göttinnen des Wohnens von den Coolen Flats“, die Protagonisten einer Werbekampagne der Plauener Wohnungsbaugesellschaft (WbG). Holgi Holger Pentz, der Bassist der Showband und zurückhaltender Mann, der schließlich doch für (fast) alles zu haben ist, war zudem unterwegs an verlorenen Plätzen des Vogtlands „und unser Holleee Herb betritt die Felder der neuen deutschen Literatur“, kündigt Ernstberg an und wirbt: „Das wird ein Meisterwerk in Wort und Klang der Buchstaben.“

LED-Glühbirne mit Glühfaden ausgezeichnet

Plauen – vosla hat vom Rat für Formgebung mit dem German Design Award 2016 in der Kategorie „Lighting“ wurde dieser Tage das Unternehmen vosla vom Rat für Formgebung ausgezeichnet. Die Jury erkennt damit herausragende Designqualität der vosLED – der LED-Glühbirne mit Glühfaden – an.

Nach dem Red Dot Award als „Best of the Best“, dem Bundespreis EcodeSIGN der Bundesregierung und dem A'Design Award 2015 hat vosla jetzt auch den German Design Award als „Winner“ erhalten.

Markus Winkler, der Leiter Entwicklung und Innovation bei vosla, nahm die Auszeichnung bei der Preisverleihung im Rahmen der „Ambiente 2016“ entgegen. Er hat die vosLED gemeinsam mit Martin Enekel, dem Leiter Marketing und Vertrieb der vosla, entwickelt.

Die Jury lobte die gelungene Umsetzung einer Idee aus den 1840er Jahren mit Up-to-date-Technologie: „Die vosLED ist für Liebhaber klassischer Leuchten ein Geschenk, denn sie bietet ein der traditionellen Glühbirne nahezu identisches, warmes Licht, identisches Aussehen, Rundum-Abstrahlverhalten sowie identische Fassungen, Maße und Gewicht. Dabei nutzt sie alle Möglichkeiten der LED-Technologie: einen um 90 Prozent geringeren Energieverbrauch, zehnfache Lebensdauer und einfaches Recycling. Eine schöne Idee, die klassischen Leuchten eine Zukunft schenkt“, heißt es in der Begründung der Jury.

Im Inneren des Glaskolbens der vosLED sind – wie Perlen auf einer Kette – Dutzende Mikro-LEDs aneinandergereiht. Diese Anordnung sieht dem Glühfaden einer Glühlampe

sehr ähnlich. Die vosLED besitzt alle Vorteile der Glühlampe von Edison, benötigt nur einen Bruchteil der Energie der üblichen Glühlampen, hat eine längere Lebensdauer und enthält keine Schadstoffe.

Die vosLED eignet sich sowohl für das moderne Lichtdesign, bei dem der Glaskolben mit den LED-„Glühfäden“ zum Gestaltungselement wird, als auch für den Retrofit: Immer mehr Hotels, Restaurants, Theater – zum Beispiel die Dresdner Semperoper – und Behörden verwenden die LED-Lampe mit dem Glühfaden, denn sie gibt nicht nur warmes Licht ab, sondern ist auch wirtschaftlich. Der Energiebedarf ist um 90 Prozent geringer als der einer traditionellen Glühlampe. Außerdem hat sie eine zehnfache längere Lebensdauer und erspart so den Aufwand für das Tauschen der Leuchtmittel. Erst kürzlich hat vosla das Vogtlandtheater mit Hunderten vosLEDs ausgestattet.



Entwicklungsleiter Markus Winkler bei der Entgegennahme des renommierten Preises. Foto: vosla

Notizen

Nathan ersetzt den Floh

Plauen – Aufgrund der Erkrankung von mehreren Ensemblemitgliedern kann die Vorstellung *Floh im Ohr* an diesem Freitag im Vogtlandtheater nicht stattfinden. Stattdessen wird *Nathan der Weise* gespielt. Für die Vorstellung *Floh im Ohr* wird zeitnah ein Ersatztermin gesucht.

Frauentagsfeier

Plauen – Für die Frauentagsfeier am Dienstag, 8. März, 14.30 bis 17 Uhr, im Mehrgenerationenhaus am Albertplatz werden bereits Anmeldungen entgegengenommen. Im Unkostenbeitrag von fünf Euro sind neben Kaffee und Kuchen auch wieder ein Kulturprogramm und eine kleine Überraschung enthalten. Anmeldungen unter 03741/ 22 02 12 oder im Mehrgenerationenhaus.

Stadtratssitzung

Plauen – Die nächste Stadtratssitzung findet am Dienstag, 8. März, 15.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses statt. Im öffentlichen Teil steht unter anderem die Änderung der Parkgebührenordnung

Polizeibericht

Kellereinbruch auf Ziegelstraße

Plauen – In zwei Kellerräume eines Mehrfamilienhauses auf der Ziegelstraße drangen unbekannte Täter zwischen Sonntag, 12 Uhr und Dienstag, 13.15 Uhr gewaltsam ein. Ein Diebstahlschaden wurde bisher nicht festgestellt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 40 Euro. Zeugenhinweise erbittet das Polizeirevier Plauen, 03741/140.